

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Theaterzettel. 1796-1939 1913-1914**

2.6.1914

## Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.

Dienstag, den 2. Juni 1914.

63. Abonnements-Vorstellung der Abteil. **B** (gelbe Abonnementskarten).

# Der Troubadour.

Oper in vier Akten, nach dem Italienischen des Salvatore Cammerano,  
von Heinrich Broch. Musik von Verdi.

Musikalische Leitung: Alfred Lorenz. Szenische Leitung: Peter Dumas.

### Personen:

|  |                       |
|--|-----------------------|
| Der Graf von Luna                          | Jan van Gorkom.       |
| Leonore                                    | Mary Ruda.            |
| Jucy                                       | Frieda Meyer.         |
| Marrico                                    | Hans Siwert.          |
| Kulz                                       | Eugen Kalnbach.       |
| Herrando, Waffenträger des Grafen von Luna | Franz Koba.           |
| Azucena, eine Zigeunerin                   | Margarete Brunsch.    |
| Ein alter Zigeuner                         | Josef Gröhinger.      |
| Ein Bote                                   | Alexander Verresheim. |

Hoffräulein, Gefolge und Dienerschaft des Grafen. Können.  
Krieger des Grafen Luna und Marricos. Zigeunervolk.

Die Handlung fällt in das 15. Jahrhundert und spielt sich in Sizilien, 1488 in Agrigento.

Im dritten Akt: Ballet, Originalmusik von Verdi, arrangiert von Paula Allegri-Bong, ausgeführt von Josefina Reigebler, Richard Allegri und dem Balletcorps.

Große Pause nach dem dritten Akte (etwa 9 U).

➤ Schluß des Vorverkaufs am Samstag abend 5 Uhr. ➤

Tageskasse von 9 bis 1 Uhr — Haupteingang.

Abendkasse von 7 Uhr an.

Anfang: halb acht Uhr.

Ende: zehn Uhr.

## Bekanntmachungen.

Zeitbücher sind an der Verkaufsstelle sowie an der Tages- und Abendkasse zu haben.

### Preise der Plätze.

|                |                    |                |                     |                         |                     |
|----------------|--------------------|----------------|---------------------|-------------------------|---------------------|
| Balken - Frem- | I. Abt. 7. A. — 30 | Barriere-Gänge | I. Abt. 4. A. 50 30 | 4. Rang Mitte           | I. Abt. 1. A. 50 30 |
| berloge        | II. „ 6. A. — 30   |                | II. „ 3. A. 50 30   | II. „ 1. A. — 30        |                     |
| Balken-Frem-   | I. „ 5. A. — 30    | Spezialpl.     | I. „ 4. A. 50 30    | 4. Rang Seite           | I. „ 1. A. — 30     |
| berloge        | II. „ 4. A. 50 30  |                | II. „ 4. A. — 30    | II. „ — A. 50 30        |                     |
| Gänge I. Rang  | I. „ 3. A. — 30    | 2. Rang Seite  | I. „ 3. A. 50 30    | 3. Rang Orchester       | 2. A. 50 30         |
|                | II. „ 2. A. — 30   |                | II. „ 2. A. — 30    | 3. Rang Seite Orchester | — A. 70 30          |
| Balken         | I. „ 1. A. — 30    | 3. Rang Mitte  | I. „ 1. A. — 30     | 4. Rang Mitte Orchester | — A. 60 30          |
|                | II. „ 5. A. — 30   |                | II. „ 2. A. 50 30   | 4. Rang Seite Orchester | — A. 50 30          |
| 2. Rang Mitte  | I. „ 4. A. — 30    | 4. Rang Seite  | I. „ 1. A. 50 30    |                         |                     |
|                | II. „ 4. A. 50 30  |                | II. „ 1. A. 50 30   |                         |                     |

Die Umbelegung von Rollen oder Partien bleibt vorbehalten. Eintrittskarten werden nur bei Stückzahlung zurückgenommen.

Es den Rollen wird nur abgezahltes Geld angenommen.

Die Besucher werden um pünktliches Erscheinen gebeten; Spätkommenden wird der Zutritt bis zur nächsten Pause verweigert.

Es wird streng geboten, nach Schluß der Vorstellung beim Verlassen des Hauses auch die Notausgänge besorgen zu lassen.

Das Rauchen im Hoftheater und das Behalten desselben mit fremder Zigarette o. d. ist verboten.

Besucher ohne Eintrittskarte dürfen sich nur in der Vorhalle (Kassensaal) aufhalten.

Handstücke sind dem nächsten Mittelstuhler abzugeben. Über die Handstücke befindet sich eine fortlaufende Aufzeichnung in der Vorhalle. Die Handstücke können von den Eigentümern auf dem Handbureau des Hoftheaters nachts von 9 bis 1 Uhr und 3 bis 5 Uhr in Empfang genommen werden.

Zur Befriedigung von Sehenswerten steht das Telephon der Kasse zur Verfügung.

Krank: Eugen Rex.

### Spielplan.

Donnerstag, den 4. Juni: **61. C.** Zum erstenmal: **Schirin und Gertraude.**  
Anfang 7/8 Uhr. (4. A.)

Freitag, den 5. Juni: **61. B.** Das kleine Schokoladenmädchen. Anfang 7/8 Uhr.  
(4. A.)

Samstag, den 6. Juni: **61. A.** Lafme. Anfang 7 Uhr. (4. A. 50 30)

Sonntag, den 7. Juni: **66. B.** Hadine. Anfang 7 Uhr. (4. A. 50 30)

# Theater in Baden-Baden.

Dienstag, den 2. Juni 1914.

**35. Abonnements-Vorstellung**  
des Großherzoglichen Hoftheaters zu Karlsruhe.

## Flachsmann als Erzieher.

Komödie in drei Akten von Otto Ernst.  
Regie: Otto Kienschnerf.

### Personen:

|  |                     |
|--|---------------------|
| Jürgen Hinrich Flachsmann, Oberlehrer einer Knaben-Volksschule | Wilhelm Wassermann. |
| Jan Flemming   | Reinhold Lütjohann. |
| Bernhard Vogelsang   | Paul Gemmecke.      |
| Carstens Diercks   | Hugo Höcker.        |
| Euil Weidenbaum  | Felix von Kronen.   |
| Claus Biemann  | Max Schneider.      |
| Franz Römer  | Ewald Schindler.    |
| Betty Sturhahn   | Margarete Pix.      |
| Gisa Holm  | Alwine Müller.      |
| Negendank, Schuldiener bei Flachsmann                          | Otto Kienschnerf.   |
| Klath, Schuldiener einer Mädchenschule                         | Otto Hertel.        |
| Brösecke, Schulinspektor                                       | Josef Mark.         |
| Professor Dr. Prell, Regierungsschulrat                        | Karl Dapper.        |
| Frau Dürenann  | Marie Genter.       |
| Max, ihr Söhnchen  | Heinrich Aldinger.  |
| Brockmann  | Hermann Beudicht.   |
| Frau Biesendahl  | Lina Carstens.      |
| Alfred, ihr Sohn   | Christhild Kuns.    |
| Robert Pfeiffer  | Charlotte Mer.      |

Ort der Handlung: Eine kleinere Provinzialstadt. Zeit: Die Gegenwart.

Große Pause nach dem zweiten Akte.

Kasse-Eröffnung: **halb 7 Uhr.**

Anfang: **sieben Uhr.** Ende: gegen halb zehn Uhr.

Druck der C. F. Müllerschen Hofbuchdruckerei, Karlsruhe.

## Bekanntmachungen.

### Preise der Plätze:

|                                 |           |                                       |           |
|---------------------------------|-----------|---------------------------------------|-----------|
| Fremdenloge 1. Rangos . . . . . | 6 A — 30  | Logen 2. Rangos . . . . .             | 2 A 20 30 |
| Logen 1. Rangos . . . . .       | 5 A 50 30 | Logen 3. Rangos . . . . .             | 1 A 20 30 |
| Balkon . . . . .                | 3 A 10 30 | Stehplätze 2. und 3. Rangos . . . . . | — A 10 30 |
| Sperreitz I. Abt. . . . .       | 1 A 50 30 | Galerie { numeriert . . . . .         | — A 80 30 |
| Sperreitz II. Abt. . . . .      | 3 A 60 30 | { nicht numeriert . . . . .           | — A 60 30 |

### Der Verkauf der Eintrittskarten findet statt:

in Vorverkauf gegen Entrichtung der Vorverkaufsgebühr von 35 Pf. für jede Karte am **Dienstag, den 2. Juni**, vormittags von 10 bis 12 Uhr; an der Tageskasse (ohne Gebühr) am **Dienstag, den 2. Juni**, nachmittags von 3 bis 5 Uhr, und an der Abendkasse. Schriftliche Vorausbestellungen sind an Frau Ackermann, Sofienstraße 19, zu richten. Theaterzettel sind an der Tages- und Abendkasse zu haben.

Die Umbesetzung von Rollen oder Partien bleibt vorbehalten. Eintrittskarten werden nur bei Stückänderung zurückgenommen.

An den Kassen wird nur abgezähltes Geld angenommen.

Die Besucher werden um pünktliches Erscheinen gebeten; Zuspätkommenden wird der Zutritt bis zur nächsten Pause verwehrt.

Es wird ferner gebeten, nach Schluß der Vorstellung beim Verlassen des Hauses auch die Notausgänge benutzen zu wollen.

Krank: Eugen Rex.

Mittwoch, den 10. Juni 1914: 36. Abonnementsvorstellung.

Nachdruck verboten.